

Elsenborn, den 30. April 2023

Eröffnungsschießen des Schützenbundes Malmedy-St.Vith

## **Schützenverein Amel gewinnt die A-Gruppe**

**Am Sonntagnachmittag fand bei sonnigem Frühlingswetter das Eröffnungsschießen des Schützenbundes Malmedy-St.Vith statt. Das erste der drei Bundesschießen wurde ausgerichtet von der St. Johannes Schützengesellschaft Rocherath-Krinkel und ausgetragen im Sport- und Kulturzentrum Herzebösch in Elsenborn. Die Schützen aus Rocherath trainieren seit letztem Jahr auf dem Schießstand in Elsenborn und richten auch dort ihre Kleinkaliber-Wettkämpfe aus.**

Am ersten Bundesschießen des Jahres nahmen 155 Schützen teil, was zwar etwas weniger ist als im Vorjahr aber dennoch weiterhin eine beachtliche Zahl. Sehr erfreut ist der Bundesvorstand darüber immer wieder neue junge Gesichter auf den Bundesschießen zu sehen. Hohe Resultate wurden diesmal nicht erzielt - die durch Bewölkung häufig wechselnden Lichtverhältnisse könnten hierbei eine Rolle gespielt haben.

In der A-Gruppe gelang es diesmal nur drei Schützenvereinen die 170 Ringe Marke zu erreichen oder knapp zu überbieten. Der Schützenverein Amel kam auf 171 Ringe und errang somit den Tagessieg. Die Schützenvereine aus Elsenborn und Medell erreichten beide 170 Ringe, durch eine mehr geschossene Zwölf konnten sich schließlich die Medeller Schützen durchsetzen und dadurch die Elsenborner Schützen auf Platz 3 verweisen.

In der B-Gruppe konnte sich der Schützenverein Elsenborn mit 167 Ringen leicht absetzen und somit den Tagessieg erringen. Bei der Vergabe der Plätze zwei und drei ging es sehr eng zu. Sowohl der Schützenverein Rocherath als auch der Schützenverein Rodt kamen auf 164 Ringe. Beide Vereine schossen jeweils 5 Zwölfen, wodurch die Anzahl Elfen gezählt werden mussten. Hierbei setzten sich die Rodter Schützen mit 7 zu 6 durch und holten sich den zweiten Platz. Die Rocherather Schützen waren dennoch nicht unzufrieden den dritten Platz in dieser Gruppe erreicht zu haben.

In der C-Gruppe konnte ebenfalls der Schützenverein Elsenborn sich durchsetzen und den Tagessieg erringen. Mit 163 Ringen hatten sie drei Ringe Vorsprung auf den Vorjahressieger der C-Gruppe dem Schützenverein Schönberg, die somit auf den zweiten Platz kamen. Auf den dritten Platz in der C-Gruppe kam wie schon in der B-Gruppe der Schützenverein Rocherath, die noch 152 Ringe erzielten. Somit haben die Schützenvereine aus Elsenborn und Rocherath beim diesjährigen Eröffnungsschießen Ihren Heimvorteil nutzen können, in dem sie in drei respektive zwei Gruppen unter die besten drei Vereine kamen.

Für die Ehrung des besten Tagesschützen gab es diesmal Erstaunliches zu vermelden. Normalerweise gibt es bei einem Bundesschießen um die zehn Schützen, die die Höchststringzahl erzielen. Das Auswertungsgremium kam schon ins Schwitzen, denn bis zum letzten Verein der ausgewertet werden musste, war noch keine 36 gefallen. Das hätte

bedeutet, dass man nochmal alle erzielten 35 hätte raussuchen und die Teilerwertungen ermitteln müssen. Glücklicherweise gab es dann beim letzten Verein, doch noch eine 36, wodurch erstmals seit Jahrzehnten keine Teilerwertung den Ausschlag für diesen Preis gab. Diese einzige 36 des Tages wurde erzielt von Daniella Gangolf. Im letzten Jahr war sie beim Eröffnungsschießen zum ersten Mal bester Tagesschütze geworden und hatte dafür die grüne Schützenschnur erhalten, die grüne Eichel erhielt sie beim letztjährigen Schlusschießen, und nun bei ihrem dritten Erfolg verdiente sie sich die silberne Eichel. Dreimal bester Tagesschütze bei vier aufeinanderfolgenden Bundesschießen ist vermutlich ein Novum, zumindest hat es dies seit Jahrzehnten nicht mehr gegeben!

Beim Ehrenkreuzschießen gelang es acht Schützen alle drei Schuss in die Zwölf zu setzen: Thomas Lybeer (Born), Dieter Heck (Elsenborn), Manuel Arens (Heppenbach), Philippe Dupont (Medell), Freddy Kohnen (Meyerode), Dany Calles und Fabrice Cürtz (beide Montenau) und Axel Gangolf (Schönberg). Mit einer sehr guten Teilerwertung von 37,65 ging dieses Ehrenkreuz schließlich an den jüngsten Anwärter, nämlich Dany Calles - er konnte sich mit dem kleinstmöglichen Abstand von 0,05 Ringen gegen Freddy Kohnen durchsetzen.

### **Resultate**

Gruppe A:

1. Amel 171 Ringe, 2. Medell 170 (8x 12), 3. Elsenborn 170 (7x 12), 4. Rocherath 168, 5. Montenau, Meyerode und Heppenbach 166, 8. Rodt 165, 9. Schönberg 164, 10. Nidrum 162, 11. Born und Faymonville 158, 13. Büllingen 80;

Gruppe B:

1. Elsenborn 167 Ringe, 2. Rodt 164 (5x 12, 7x11), 3. Rocherath 164 (5x 12, 6x11), 4. Medell 163, 5. Schönberg Meyerode 160, 7. Montenau 167, 8. Nidrum 148, 9. Born 128, 10. Amel 121, 11. Heppenbach und Faymonville 96;

Gruppe C:

1. Elsenborn 167 Ringe, 2. Schönberg 160 (8x 12), 3. Rocherath 152, 4. Meyerode 149, 5. Rodt 147, 6. Medell 126, 7. Nidrum 96, 8. Montenau 25.

Bester Tagesschütze: Daniella Gangolf (Schönberg), Teiler 36,90 (Auszeichnung: silberne Eichel); Ehrenkreuz: Dany Calles (Montenau), Teiler 37,65.

